

1998

Offener Brief vom Deutschland Archiv

Inge Keßler

Follow this and additional works at: <https://newprairiepress.org/gdr>



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 License](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Recommended Citation

Keßler, Inge (1998) "Offener Brief vom Deutschland Archiv," *GDR Bulletin*: Vol. 25: Iss. 1. <https://doi.org/10.4148/gdrb.v25i0.1267>

This Letter is brought to you for free and open access by New Prairie Press. It has been accepted for inclusion in GDR Bulletin by an authorized administrator of New Prairie Press. For more information, please contact cads@k-state.edu.

REPORTS AND ANNOUNCEMENTS

OFFENER BRIEF VOM DEUTSCHLAND ARCHIV

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeitschrift, *Deutschland Archiv*, 4/97, publizierte in der Rubrik „Aktuelles aus der DDR-Forschung“ einen sehr informativen Artikel über die DDR-Forschung in Nordamerika von Laurence McFalls, Université de Montreal.

Der Beitrag veranlaßte mich, die in Nordamerika mit der DDR-Forschung befaßten Institutionen auf die Bibliothek zur Geschichte der DDR im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn aufmerksam zu machen:

Die mit dem Jahr 1945 beginnende Materialsammlung (Zeitschriften, Zeitungen und Monographien aus der SBZ/DDR) der früher zum Gesamtdeutschen Institut gehörenden Bibliothek weisen diese als eine der bedeutendsten Informationseinrichtungen auf dem Gebiet der DDR- und der vergleichenden Deutschlandforschung aus. Die Sammlung umfaßt 175 000 Bände, davon 142 500 Monographien und 32 500 Zeitschriften- und Zeitungsbände (1 600 Zeitschriften- und 285 Zeitungstitel).

Sammelgebiet

In der Bibliothek wurden die seit 1945 erschienenen Publikationen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Sozialpolitik, Recht, Gesellschaft, Geschichte und Kultur, darunter ein beachtlicher Fundus an Literatur über die Kunst der DDR, zusammengetragen und inhaltlich erschlossen.

Nach der Wende widmet sich die Bibliothek weiterhin der Sammlung von Literatur zum Thema DDR sowie im Zusammenhang hiermit der Vergangenheitsbewältigung.

Besonderheiten des Bestandes

- **Dokumentation/Presseauschnittenarchiv**

Für das Presseauschnittenarchiv wurden 1953 bis 1977 3,5 Millionen thematisch relevante Artikel aus Tageszeitung und anderen Periodika mit Zeitungscharakter sowohl aus der DDR als auch aus der Bundesrepublik Deutschland ausgewertet. Für die Zeit von 1978 bis 1990 erschließt ein EDV-Literatur-Dokumentationssystem die ausgewerteten Presseveröffentlichungen.

- **Zeitungen**

Im Zuge der Bestandssicherung wurde der größte Teil der 242 aus der DDR stammenden Zeitungen verfilmt, darunter auch die Lokal- und Kreisseiten der Bezirkszeitungen der DDR.

- **Industriearchiv**

Das Sonderarchiv über die Industrie der DDR erfaßt in 650 Aktenordnern DDR-Industriedaten über 126 zentralgeleitete DDR-Kombinate mit rund 1600 Betrieben.

- **Hinweise für Benutzer**

Die Präsenzbibliothek ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Führungen nach Absprache sind möglich.

Es gilt die Benutzungsordnung für die Bibliothek zur Geschichte der DDR.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9.00—16.00, Donnerstag 9.00—18.30
und Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr.

Telefon: 49/228/9143111, Telefax: 49/228/9143127

GDR BULLETIN

Ich würde mich freuen, wenn Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, zum Beispiel in Informationsgesprächen oder in Form eines Aushangs, auf unsere Spezialbibliothek aufmerksam machen könnten, zumal diese Bibliothek wichtige Dokumente und Materialien für Examensarbeiten, Dissertationen, u.a. wissenschaftliche Publikationen zu Themen der Geschichte, Kunst, Politik, Literatur, Kirchengeschichte, des Bildungswesens und anderen Wissensbereichen der ehemaligen DDR umfaßt.

Gerne bin ich bereit, Ihre Fragen nach den Bibliotheksbeständen zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Inge Keßler
Wissenschaftliche Leiterin